



Kaufwerte von Bauland in Nordrhein-Westfalen

4. Vierteljahr 2000

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Mai 2001

Preis dieser Ausgabe 2,50 DM (Jahresbezugspreis 10,00 DM)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2001
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	5
 Tabellenteil	
1. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten	8
2. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Baugebieten	9
3. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen	10

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . . . Angabe fällt später an
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Hinweis

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Erläuterungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Erhebung der Kaufwerte von Bauland ist das Gesetz über die Preisstatistik vom 9. 8. 1958 (BGBl. III, Gliederungs-Nr. 720-9). Nach § 7 dieses Gesetzes sind die Finanzämter oder die Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte zur Erteilung der erforderlichen Auskünfte verpflichtet. Kenntnis von den Grundstücksverkäufen erhalten sie durch die Veräußerungsanzeigen der Gerichte, Behörden und Notare gemäß § 18 des Grunderwerbsteuergesetzes (GrEStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. 2. 1997 (BGBl. I S. 418); den Anzeigen ist eine Abschrift der beurkundeten Kaufverträge beizufügen.

Durchführung und Aussagekraft*) der Erhebung

Die Grunderwerbsteuerstelle des Finanzamtes leitet eine Durchschrift der Veräußerungsanzeigen der Bewertungsstelle des Finanzamtes zur steuerlichen Auswertung und Aufnahme in die Kaufpreissammlung zu. Diese Kaufabschlussmeldungen sind die formalen Unterlagen der Statistik. Die Bewertungsstelle füllt grundsätzlich unmittelbar nach Eingang der Veräußerungsanzeigen für jeden Kauffall eines unbebauten Grundstücks einen Erhebungsbogen mit bundeseinheitlichen Merkmalen für das LDS NRW aus, sofern nicht Rückfragen für die Einheitswertfeststellung, nachträgliche Grundstücksvermessungen usw. die Bearbeitung bei den Finanzämtern verzögern.

Die Statistik der Kaufwerte von Bauland wird als Totalerhebung durchgeführt; sie erfasst seit 1962 die Kaufwerte unbebauter, durch Kauf erworbener Grundstücke sowie Angaben über Fläche, Lage und Beschaffenheit der Grundstücke, Art des Baugebietes sowie über die Person des Verkäufers oder der Verkäuferin und des Erwerbers oder der Erwerberin. Die Kaufwerte schließen ggf. Beträge für die Grundstückserschließung, Aufwuchs usw. ein, nicht aber die Grunderwerbnebenkosten (Vermessungskosten Makler-, Notar- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer usw.). Das LDS NRW veröffentlicht die Ergebnisse der Erhebung vierteljährlich (Statistischer Bericht M I 6 – vj) und zusätzlich in einem Jahresbericht (M I 6 – j).

Die Statistik gibt die im jeweiligen Kalenderjahr im Durchschnitt erzielten Kaufwerte grundsätzlich realistisch wieder; darüber hinaus bietet sie zusätzliche Informationen über den Eigentumswechsel von Grundstücken. Bei der Beurteilung der Ergebnisse ist jedoch die Zahl der Veräußerungsfälle und die Größe

der zugehörigen Flächen zu berücksichtigen: So lassen sich insbesondere bei einer Gliederung nach einzelnen Erhebungsquartalen und qualitativen Merkmalen Zufallseinflüsse nicht immer ausschließen. Darüber hinaus ist die für Vergleiche erforderliche Abgrenzung der verkauften Grundstücke nach Standort, Lage, Beschaffenheit und Nutzungsmöglichkeit schwierig.

Bei zeitlichen Vergleichen ist zu bedenken, dass in jedem Beobachtungszeitraum qualitativ andere Grundstücke verkauft werden (abgesehen von wiederholten Verkäufen desselben Grundstückes). Sollten sich z. B. die Verkäufe im Laufe der Jahre auf unbebaute Grundstücke geringerer Qualität verlagert haben, dann würden sich aus der Statistik der Kaufwerte zu niedrige echte (d. h. von Qualitätsunterschieden unbeeinflusste) Preissteigerungen auf dem Grundstücksmarkt errechnen. So fehlen der Statistik der Kaufwerte von Bauland wichtige Voraussetzungen einer Preisstatistik. Veränderungsdaten werden daher nicht veröffentlicht.

Begriffsbestimmungen

Erhebungseinheiten

Erfasst werden durch Kauf erworbene unbebaute Grundstücke von 100 und mehr Quadratmetern.

Als unbebaute Grundstücke im Sinne der Statistik gelten

- a) die Grundstücke, die bereits auf den letzten vor dem Veräußerungszeitpunkt liegenden Feststellungszeitpunkt steuerlich als unbebaute Grundstücke bewertet worden sind, und
- b) die Grundstücke, die auf den 1. Januar des auf die Veräußerung folgenden Jahres steuerlich als Grundvermögen zu bewerten sind.

Nicht erfasst werden insbesondere bereits bebaute Grundstücke, Trümmergrundstücke, zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörende Liegenschaften (Statistischer Bericht M I 7 – j) und sämtliche nicht durch Kauf erworbene Immobilien (z. B. Fälle der Vererbung, Schenkung, Änderung des ehelichen Güterstandes, Stiftung, Verpachtung, Tausch).

Baulandarten

Rohbauland

Vorstufe für die übrigen Arten unbebauter Grundstücke, insbesondere für baureifes Land; nimmt bei fortschreitender Entwicklung je nach sei-

*) Ausführlichere Informationen enthält der jährlich veröffentlichte **Grundstücksmarktbericht**, den „Der Obere Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Land Nordrhein-Westfalen“ (Tel.-Nr.: (02 11)4 75-0) zum Einzelpreis von 30,00 DM anbietet.

nem späteren Verwendungszweck die Eigenschaft einer dieser Arten an; in der Regel größere unaufgeschlossene Grundstücksflächen, die die Eigenschaft als land- und forstwirtschaftliches Vermögen verloren haben, selbst wenn noch land- und forstwirtschaftlich genutzt, gleichgültig, ob parzelliert oder nicht.

Baureifes Land

Grundstücke oder Grundstücksteile, die von der Gemeinde für die Bebauung vorgesehen sind, bei denen die baurechtlichen Voraussetzungen für die Bebauung vorliegen und deren Erschließungsgrad die sofortige Bebauung gestattet; in der Regel an endgültig oder vorläufig ausgebauten Straßen, bereits in Bauparzellen eingeteilt; vor allem Baulücken und städtebautechnisch aufgeschlossener Grundbesitz, mit mitunter geringer oder keiner Bebauung; Größe des Grundstücks unerheblich; auch Trenngrundstücke, die durch Hinzunahme eines Nachbargrundstücks bebaut werden können.

Industrieland

Unbebaute Grundstücke, die als Lager- und Arbeitsplätze bereits einem Erwerb dienen oder zur Erweiterung eines Betriebes gehalten werden sowie Flächen für Industriezwecke.

Land für Verkehrszwecke

Gelände, das Straßen, Parkplätzen, Flugplätzen, Eisenbahnen und ähnlichen Zwecken dient oder dafür vorgesehen ist.

Freiflächen

Unbebaute Grundstücke für Garten- oder Parkanlagen, Spiel- und Sportplätze.

Art des Baugebietes

Geschäftsgebiet

Es dient der Unterbringung von Handelsbetrieben sowie zentralen Einrichtungen der Wirtschaft und der Verwaltung. Zulässig sind:

- a) Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude,
- b) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften, Betriebe des Beherbergungsgewerbes und Vergnügungsstätten,
- c) sonstige nicht störende Gewerbebetriebe,
- d) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke,
- e) Tankstellen,
- f) Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und -inhaberinnen und Betriebsleiter und -leiterinnen.

Ausnahmsweise können Wohnungen, die nicht unter f) fallen, zugelassen werden.

Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt (Mischgebiete)

Es dient dem Wohnen und der Unterbringung von Gewerbebetrieben, die das Wohnen nicht wesentlich stören. Zulässig sind:

- a) Wohngebäude,
- b) Geschäfts- und Bürogebäude,
- c) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
- d) sonstige nicht wesentlich störende Gewerbebetriebe,
- e) Anlagen für Verwaltungen sowie für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke,
- f) Gartenbaubetriebe,
- g) Tankstellen.

Wohngebiet

Es dient dem Wohnen. Zulässig sind:

- a) Wohngebäude,
- b) der Versorgung des Gebietes dienende Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe,
- c) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke.

Ausnahmsweise können zugelassen werden:

- a) Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
- b) sonstige nicht störende Gewerbebetriebe,
- c) Anlagen für Verwaltungen sowie für sportliche Zwecke,
- d) Gartenbaubetriebe,
- e) Tankstellen,
- f) Ställe für Kleintierhaltung als Zubehör für Kleinsiedlungen und landwirtschaftliche Nebenerwerbsstellen.

Bei den Wohngebieten wird unterschieden nach offener und geschlossener Bauweise.

Industriegebiet

Es dient der Unterbringung von Gewerbebetrieben und zwar vorwiegend solcher Betriebe, die in anderen Baugebieten unzulässig sind. Zulässig sind:

- a) Gewerbebetriebe aller Art, Lagerhäuser, Lagerplätze und öffentliche Betriebe,
- b) Tankstellen.

Ausnahmsweise können zugelassen werden:

- a) Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und -inhaberinnen und Betriebsleiter und -leiterinnen,
- b) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke.

Die Industriegebiete einer Gemeinde oder Teile eines Industriegebietes können im Bebauungsplan nach der Art der Betriebe und Anlagen gegliedert werden.

Dorfgebiet

Es dient der Unterbringung der Wirtschaftsstellen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe und dem Wohnen. Zulässig sind:

- a) Wirtschaftsstellen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe,
- b) Kleinsiedlungen und landwirtschaftliche Nebenerwerbsstellen,
- c) Wohngebäude,
- d) Betriebe zur Verarbeitung und Sammlung land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse,
- e) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
- f) Handwerksbetriebe, die der Versorgung der Bewohner des Gebietes dienen,
- g) sonstige nicht störende Gewerbebetriebe,
- h) Anlagen für örtliche Verwaltungen sowie kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke,
- i) Gartenbaubetriebe,
- k) Tankstellen.

1. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten

Zeitraum	Bauland			Davon		
				baureifes Land		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²
1962	28 422	52 360	12,21	12 864	15 338	16,98
1965	24 342	40 712	17,46	11 601	12 581	24,35
1970	16 420	27 775	26,44	10 793	11 770	39,27
1975	12 135	15 642	38,49	9 252	8 140	54,39
1980	13 851	19 592	72,95	11 554	11 112	102,68
1985	8 526	9 100	101,50	7 093	5 156	149,77
1990	13 302	15 910	100,99	11 854	9 787	134,49
1994	14 168	16 506	115,07	13 049	11 523	144,25
1995	10 689	13 057	123,34	9 658	8 510	160,90
1996	10 619	12 302	123,93	9 675	8 104	158,43
1997	8 766	9 733	132,17	8 046	6 686	169,92
1998	8 740	10 691	131,93	8 000	6 849	177,44
1999	9 003	10 321	145,05	8 083	6 217	201,19
2000	5 815	6 974	155,96	5 129	3 908	223,74
1999 1. Vierteljahr	1 949	2 183	143,78	1 795	1 489	186,76
2. Vierteljahr	2 311	2 596	154,64	2 060	1 585	213,94
3. Vierteljahr	2 646	2 921	145,02	2 396	1 786	200,91
4. Vierteljahr	2 097	2 621	136,66	1 832	1 357	202,50
2000 1. Vierteljahr	1 311	1 631	160,88	1 159	845	223,32
2. Vierteljahr	1 312	1 541	162,47	1 145	895	229,26
3. Vierteljahr	1 667	2 066	144,12	1 459	1 171	208,46
4. Vierteljahr	1 525	1 736	159,65	1 366	997	237,08

Zeitraum	Noch: Davon					
	Rohbauland			sonstiges Bauland ¹⁾		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²
1962	13 424	30 319	10,56	2 134	6 703	8,77
1965	10 970	23 169	14,66	1 771	4 962	13,09
1970	4 272	10 711	17,52	1 355	5 294	15,98
1975	1 867	2 983	27,55	1 016	4 519	17,06
1980	1 045	3 269	45,75	1 252	5 211	26,62
1985	602	1 138	50,71	831	2 806	33,41
1990	528	1 456	55,47	920	4 667	44,94
1994	467	1 750	60,74	652	3 233	40,50
1995	374	1 135	71,39	657	3 412	46,94
1996	308	1 101	64,13	636	3 097	54,92
1997	250	804	57,98	470	2 242	46,20
1998	293	1 426	60,00	447	2 416	45,35
1999	386	1 641	62,16	534	2 463	58,57
2000	285	1 017	80,86	401	2 049	63,96
1999 1. Vierteljahr	57	284	49,03	97	410	53,25
2. Vierteljahr	120	359	74,34	131	652	54,65
3. Vierteljahr	102	397	46,50	148	737	62,72
4. Vierteljahr	107	600	71,46	158	664	61,10
2000 1. Vierteljahr	83	246	86,70	69	540	96,96
2. Vierteljahr	84	355	82,17	83	291	55,10
3. Vierteljahr	65	206	82,78	143	688	53,01
4. Vierteljahr	53	209	69,85	106	530	49,45

1) Industrieland, Land für Verkehrszwecke, Freiflächen

2. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Baugebieten

Zeitraum	Bauland			Darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²
Geschäftsgebiet und Wohngebiet in geschlossener Bauweise									
1995	1 662	1 573	249,25	1 589	1 446	261,26	63	119	114,25
1996	1 556	1 476	221,93	1 517	1 298	241,22	30	166	83,42
1997	998	1 060	235,21	962	955	255,83	27	33	97,94
1998	1 115	1 239	243,77	1 075	1 131	261,07	36	106	61,53
1999	1 276	1 204	244,66	1 230	988	273,43	41	194	118,03
2000	751	878	283,63	717	706	324,87	30	146	130,57
1999 1. Vierteljahr	310	280	263,10	307	267	271,63	3	13	87,55
2. Vierteljahr	388	334	272,52	376	316	284,22	11	18	72,40
3. Vierteljahr	294	228	241,13	282	206	253,84	10	13	133,48
4. Vierteljahr	284	363	206,98	265	199	279,03	17	150	124,64
2000 1. Vierteljahr	141	.	302,19	135	120	346,89	6	.	119,84
2. Vierteljahr	175	274	259,27	165	201	301,89	8	67	152,92
3. Vierteljahr	234	248	260,91	227	222	287,57	6	6	48,43
4. Vierteljahr	201	207	329,70	190	163	387,85	10	.	114,01
Wohngebiet in offener Bauweise									
1995	7 698	7 346	136,60	7 408	6 504	144,44	260	807	77,19
1996	7 713	6 844	138,85	7 457	6 114	147,39	213	687	69,24
1997	6 712	5 848	150,66	6 505	5 209	161,90	179	604	60,66
1998	6 745	6 501	148,24	6 505	5 368	165,62	225	1115	66,77
1999	6 725	6 114	166,46	6 406	4 827	195,29	301	1259	58,70
2000	4 381	3 749	181,79	4 146	2 981	208,55	227	751	79,16
1999 1. Vierteljahr	1 409	1 343	154,37	1 363	1 118	175,44	41	218	49,99
2. Vierteljahr	1 671	1 493	178,00	1 574	1 174	205,25	95	316	78,18
3. Vierteljahr	2 080	1 776	173,33	1 990	1 462	200,11	83	301	49,17
4. Vierteljahr	1 565	1 502	157,69	1 479	1 072	198,48	82	424	55,43
2000 1. Vierteljahr	1 057	907	177,99	982	694	206,95	75	213	83,52
2. Vierteljahr	1 023	921	174,28	951	669	213,52	70	252	70,64
3. Vierteljahr	1 179	1 015	184,07	1 131	858	200,04	45	156	96,77
4. Vierteljahr	1 122	906	190,66	1 082	760	215,27	37	131	67,39
Industrie- und Dorfgebiet									
1995	1 329	4 139	51,98	661	560	92,98	51	208	24,28
1996	1 350	3 983	61,99	701	692	100,57	65	248	36,93
1997	1 056	2 825	55,24	579	522	92,83	44	167	40,32
1998	880	2 950	49,02	420	350	88,45	32	205	22,32
1999	1 002	3 003	61,54	447	402	94,45	44	187	27,50
2000	683	2 347	66,95	266	221	105,71	28	121	31,45
1999 1. Vierteljahr	230	560	58,74	125	104	91,12	13	53	35,80
2. Vierteljahr	252	769	58,07	110	95	87,76	14	26	29,06
3. Vierteljahr	272	917	66,39	124	118	117,86	9	83	22,62
4. Vierteljahr	248	757	61,24	88	85	73,65	8	25	24,29
2000 1. Vierteljahr	113	.	97,01	42	31	109,10	2	.	.
2. Vierteljahr	114	345	54,26	29	25	65,75	6	37	32,36
3. Vierteljahr	254	803	57,56	101	91	95,31	14	44	37,77
4. Vierteljahr	202	624	58,40	94	74	130,47	6	.	24,66

3. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen

Zeitraum	Bauland			Darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²
Gemeinden bis unter 10 000 Einwohnern									
1995	1 322	1 357	69,38	1 232	1 010	83,72	38	97	25,25
1996	1 080	1 153	67,90	979	804	86,07	50	70	35,82
1997	960	955	71,55	873	665	93,27	44	72	32,28
1998	920	1 039	70,96	810	640	98,90	78	255	26,42
1999	859	985	73,88	727	539	111,80	91	195	27,37
2000	506	577	79,51	426	348	111,71	39	62	25,96
1999 1. Vierteljahr	228	216	89,71	208	152	111,98	12	35	44,88
2. Vierteljahr	218	229	66,47	186	143	94,15	25	59	20,71
3. Vierteljahr	213	320	61,13	162	127	115,05	36	76	23,12
4. Vierteljahr	200	219	84,68	171	117	129,77	18	25	31,65
2000 1. Vierteljahr	113	95	113,75	97	73	140,58	13	15	27,19
2. Vierteljahr	131	117	94,69	109	81	124,66	10	11	25,24
3. Vierteljahr	151	248	61,49	120	117	93,35	13	21	23,52
4. Vierteljahr	111	118	74,70	100	77	98,59	3	14	28,87
Gemeinden mit 10 000 bis 20 000 Einwohnern									
1995	2 886	3 437	81,50	2 605	2 255	106,44	117	412	40,48
1996	2 708	3 017	85,08	2 493	2 063	106,43	73	335	45,76
1997	2 301	2 475	94,87	2 117	1 788	115,89	66	180	47,67
1998	2 340	2 724	94,49	2 148	1 861	122,30	70	329	31,58
1999	2 217	2 310	101,93	2 009	1 473	136,44	98	275	50,02
2000	1 423	1 702	98,37	1 256	918	147,14	79	293	49,19
1999 1. Vierteljahr	493	523	101,64	457	346	138,99	13	67	23,96
2. Vierteljahr	496	532	101,82	435	314	141,61	38	81	73,27
3. Vierteljahr	685	634	110,42	642	477	132,98	23	45	36,57
4. Vierteljahr	543	622	93,62	475	335	133,87	24	81	55,62
2000 1. Vierteljahr	335	411	108,07	303	226	155,79	20	115	63,51
2. Vierteljahr	320	390	90,88	274	198	143,12	25	87	45,47
3. Vierteljahr	428	514	96,89	380	285	135,21	18	63	31,69
4. Vierteljahr	340	387	97,56	299	207	157,97	16	28	41,15
Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern									
1995	4 053	5 056	110,57	3 648	3 159	148,79	123	389	72,28
1996	4 582	5 137	114,92	4 185	3 453	148,58	134	501	62,78
1997	3 555	3 785	125,10	3 283	2 682	158,26	101	413	48,02
1998	3 471	4 080	120,77	3 206	2 641	161,21	103	444	72,48
1999	3 719	4 306	130,47	3 364	2 546	180,81	141	925	55,44
2000	2 330	2 638	130,54	2 077	1 478	191,87	105	381	67,67
1999 1. Vierteljahr	798	968	131,26	729	621	175,07	26	171	55,11
2. Vierteljahr	1 009	933	141,53	910	632	184,01	47	149	44,97
3. Vierteljahr	1 040	1 225	120,16	958	699	168,40	27	255	47,94
4. Vierteljahr	872	1 181	131,77	767	593	198,05	41	351	65,51
2000 1. Vierteljahr	531	541	131,60	478	319	191,71	33	72	78,55
2. Vierteljahr	531	621	144,24	463	353	202,32	34	157	70,20
3. Vierteljahr	592	675	125,26	519	388	184,19	20	34	63,51
4. Vierteljahr	676	802	123,81	617	418	190,29	18	118	58,93

Noch: 3. Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen

Zeitraum	Bauland			Darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²
Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern									
1995	1 366	1 686	162,22	1 246	1 174	202,17	42	119	118,05
1996	1 308	1 524	163,70	1 195	978	214,35	19	40	101,80
1997	1 089	1 163	191,13	1 012	797	248,78	10	25	93,78
1998	1 093	1 501	157,93	1 009	834	236,43	17	312	57,22
1999	1 185	1 517	168,14	1 066	808	246,43	27	177	114,19
2000	792	803	207,31	717	492	278,78	31	117	94,04
1999 1. Vierteljahr	263	286	187,91	245	207	226,21	1	.	.
2. Vierteljahr	297	544	155,28	263	221	252,74	9	.	.
3. Vierteljahr	339	350	175,23	303	214	250,90	7	13	57,57
4. Vierteljahr	286	337	164,76	255	167	257,46	10	95	72,59
2000 1. Vierteljahr	193	222	198,56	173	112	268,19	10	21	164,51
2. Vierteljahr	166	164	187,40	151	107	251,44	7	26	66,63
3. Vierteljahr	246	265	202,83	221	162	274,94	7	43	112,33
4. Vierteljahr	187	153	249,23	172	111	321,65	7	27	34,54
Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern									
1995	1 062	1 520	265,47	927	912	369,86	54	118	167,87
1996	941	1 471	237,84	823	807	337,82	32	155	111,35
1997	861	1 354	212,22	761	755	323,62	29	113	119,18
1998	916	1 346	259,63	827	874	345,15	25	86	213,51
1999	1 023	1 204	309,06	917	852	387,58	29	69	166,19
2000	764	1 254	290,05	653	673	415,94	31	165	178,96
1999 1. Vierteljahr	167	190	318,15	156	164	351,73	5	.	.
2. Vierteljahr	291	359	322,42	266	274	397,45	1	.	.
3. Vierteljahr	369	392	320,03	331	269	406,40	9	8	250,12
4. Vierteljahr	196	263	267,83	164	145	374,42	14	47	161,67
2000 1. Vierteljahr	139	362	253,89	108	115	452,82	7	23	193,86
2. Vierteljahr	164	249	335,38	148	155	439,36	8	74	165,13
3. Vierteljahr	250	364	259,75	219	219	359,47	7	44	169,21
4. Vierteljahr	211	278	336,23	178	184	440,19	9	23	227,21

Veröffentlichungen zur Entwicklung von Preisindizes sowie Kaufwerte von Bauland und landwirtschaftlichen Grundstücken

Preisindizes für die Lebenshaltung und Verbraucherpreise in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Aktuelle Entwicklung auf der Basis 1995 = 100; langfristige Entwicklung auf der Basis 1995 = 100; langfristige Entwicklung auf verschiedenen Basisjahren.

Monatliche Ergebnisse für das Land, das frühere Bundesgebiet, Deutschland und EU.

Bestellnummer: M 12 3 2001*) Preis: 5,50 DM (Jahresbezugspreis 55,00 DM)

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Hans-Dieter Wimmer unter der Tel.-Nr. (02 11) 94 49-52 52, E-Mail: hans-dieter.wimmer@lds.nrw.de und Alfons Menke unter Tel.-Nr. (02 11) 94 49-52 51, E-Mail alfons.menke@lds.nrw.de

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau, Ortskanäle und Kläranlagen (Basis 1995 = 100); Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basisjahren.

Vierteljährliche Ergebnisse für das Land und Deutschland.

Bestellnummer: M 14 3 2001*) Preis: 2,50 DM (Jahresbezugspreis 10,00 DM)

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Jürgen Foerster unter der Tel.-Nr. (02 11) 94 49-53 22, E-Mail: hans-juergen.foerster@lds.nrw.de und Marina Thomas unter der Tel.-Nr. (02 11) 94 49-52 61, E-Mail marina.thomas@lds.nrw.de

Kaufwerte von Bauland in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten, Baugebieten und Gemeindegrößenklassen.

Vierteljährliche Ergebnisse für das Land.

Bestellnummer: M 15 3 2000*) Preis: 2,50 DM (Jahresbezugspreis 10,00 DM)

Inhalt: Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten, Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen, Baugebieten, Kaufwertgruppen sowie nach Veräußerern und Erwerbern.

Jährliche Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.

Bestellnummer: M 16 3 1999 00 Preis: 2,50 DM

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Jürgen Foerster unter der Tel.-Nr. (02 11) 94 49-53 22, E-Mail: hans-juergen.foerster@lds.nrw.de

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

Inhalt: Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes; Veräußerungen (ohne Gebäude und ohne Inventar) nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung und nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen, Veräußerungen nach Verwaltungsbezirken.

Jährliche Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.

Bestellnummer: M 17 3 1999 00 Preis: 2,50 DM

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Jürgen Foerster unter der Tel.-Nr. (02 11) 94 49-53 22, E-Mail: hans-juergen.foerster@lds.nrw.de

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.)